

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.12.2011

Planungsstand der Hubschrauberbetriebsstation Köln

Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke) zum TOP9.1.1 in der Sitzung vom 21.06.2011

Zu TOP9.1.1 aus dem Entwurf der Niederschrift der 18. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 21.06.2011:

„Planungsstand der Hubschrauberbetriebsstation Köln - Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 02.03.2011 ...

Ferner möchte er (Bezirksvertreter Fischer) wissen, ob er die Antwort auf Frage 4 richtig versteht, dass Probeflüge entlang der An- und Abflugsektoren ohne Start und Landung auf dem Kalkberg möglich wären, da der Zustand lediglich eine Landung nicht zulässt?“

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort der Verwaltung ist auch in der Beschlussvorlage „Weiterplanung und Bau einer Rettungshubschrauberbetriebsstation für Köln“ (Vorlagen-Nr. 4300/2011) unter Ziffer 6.2.2 „Maßnahmen“ auf Seite 21 im vierten Spiegelstrich zu finden. Diese Beschlussvorlage wird in der gleichen Sitzung der Bezirksvertretung 8 behandelt.

Vor der Bürgerinformationsveranstaltung am 28.11.2011 fanden mit einem vergleichbaren Hubschraubertyp am 25.11.2011 ab 12:30 Uhr Landungen und Starts auf dem Kalkberg sowie je 1 Befliegung der 4 Flugkorridore („Flugsektoren“) statt.

Dazu erfolgten im Vorfeld Abstimmungen sowohl mit der Luftverkehrsgenehmigungsbehörde, dem Fluggerätebetreiber als auch der Eigentümerin des Kalkberges. Die Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf lag vor und der später als Landefläche vorgesehene Platz auf dem Kalkberg („Lande-H“) wurde präpariert und vorbereitet. Vom ADAC wurde für diese Überfliegung ein Hubschrauber des Typs EC 135, wie er im Kölner Luftrettungsdienst als Rettungshubschrauber eingesetzt wird, zur Verfügung gestellt.

„Abschließend zitiert er (Bezirksvertreter Fischer) die Antwort der Verwaltung auf Frage 5, nach der es seitens der Verwaltung keine Nutzungsalternative für das Gelände des Kalkberges gäbe. Er nimmt hierzu Bezug auf das von Herrn BG Streitberger und Frau Müller (Stadtplanungsamt) herausgegebene Buch ´Rechtsrheinische Perspektiven – Stadtplanung und Städtebau im postindustriellen Köln 1990 bis 2030´, in dem als Alternative auf Seite 168 der ´Monte Kalk´ durch eine dauerhafte Installation eine Aussichtsplattform erhält. Er fragt, ob

der Verwaltung dieses Buch und die dort beschriebenen Alternative bekannt sind?“

Antwort der Verwaltung:

Nach dem derzeitigen Stand der Prüfung durch die Verwaltung zeichnet sich als Ergebnis ab, dass es keinen anderen Standort als den Kalkberg gibt, der die Anforderungen einer Hubschrauberbetriebsstation erfüllt. Vom Rat der Stadt Köln war der Kalkberg als Standort für die Hubschrauberbetriebsstation bereits am 05.07.2005 (Vorlagen-Nr. 0444/005) beschlossen worden.

Im „Rechtsrheinischen Entwicklungskonzept“ wurde diese Planung vom Rat der Stadt Köln am 05.05.2009 bestätigt. („Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept / Teilraum Nord“ – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Seite 20, 42 und 44)

In der von Herrn Fischer genannten Veröffentlichung „Rechtsrheinische Perspektiven“ wird durch Herrn Beigeordneter Streitberger im Vorwort auf Seite 12 die Arbeit der Autoren wie folgt eingeordnet: „Als planerische Perspektiven skizzierten alle eingeladenen Teams vielschichtige Konzepte und Lösungsvorschläge, die in die städtebauliche Entwicklung des rechtsrheinischen Köln einfließen können.“.

In dem Buch wird für den Kalkberg auf Seite 168 (wie von Herrn Fischer beschrieben) ein Aussichtspunkt mit Domblick dargestellt. Diese Idee stellt jedoch keinesfalls eine Alternative zur Hubschrauberbetriebsstation dar. In der Geländedarstellung auf Seite 170 ist auf dem Kalkberg ein Hubschraubersignet verzeichnet. Daher ist auch in dieser Veröffentlichung diese Nutzungsmöglichkeit berücksichtigt worden.

Die Antwort der Verwaltung ist auch in der Beschlussvorlage „Weiterplanung und Bau einer Rettungshubschrauberbetriebsstation für Köln“ (Vorlagen-Nr. 4300/2011) unter Ziffer 4.6 „Aussichtsplattform auf dem Kalkberg“ auf Seite 17 und 18 zu finden. Diese Beschlussvorlage wird in der gleichen Sitzung der Bezirksvertretung 8 behandelt. Es folgt der entsprechende Auszug aus der Beschlussvorlage:

„In der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 21.06.2011 wurde als Nutzungsalternative für den Kalkberg die dauerhafte Installation einer Aussichtsplattform mit Domblick vorgeschlagen. Dabei nimmt die Anfrage Bezug auf die Veröffentlichung „Rechtsrheinische Perspektiven“ auf den Seiten 166 und 168 (Anlage 11). Dort wird eine solche Plattform als ergänzende Nutzung zur Rettungshubschrauberstation dargestellt. In der Grafik „Drei verschiedene Parktypologien“ auf Seite 170 ist beim Kalkberg neben dem Symbol der Aussichtsplattform (Fernglas) auch das Signet für die Rettungshubschrauberstation abgebildet (Anlage 12).

Bei einer geeigneten Lage (außerhalb der eigentlichen Betriebsstation und der vier An- und Abflugsektoren) hätte die Bezirksregierung Düsseldorf aus luftrechtlicher Sicht keine Bedenken. Aufgrund der topografischen Besonderheit ergäbe sich daher für die Plattform ein Standort an der südöstlichen Ecke des Kalkberges unterhalb der eigentlichen Betriebsstation. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht müsste dieser Aussichtspunkt eine eigene gesicherte Zuwegung erhalten, die von der Hubschrauberbetriebsstation vollständig getrennt wäre.

Eine Attraktivierung des "Monte Kalk" für die Bewohnerinnen und Bewohner von Buchforst im Sinne der "Rechtsrheinischen Perspektiven" ist im weiteren Verfahren zu prüfen. Der „Monte Kalk“ stellt ein wichtiges Freiraumpotential im von Gründefiziten gekennzeichneten Stadtteil Buchforst dar. Konzeptionelle Ansätze für diesen Freiraum könnten beispielsweise in einem landschaftsplanerischen Wettbewerb ermittelt werden. Die Restriktionen aufgrund der Rettungshubschrauberbetriebsstation wären dann Bestandteil der Auslobung.

Für die Kosten der Versiegelung und Umzäunung des Besucherbereichs sowie wie für die Folgekosten ist derzeit allerdings keine Finanzierung erkennbar.“